

Geleitwort

Mit dem vorliegenden Werk gelingt es dem Autor, ein Gleichgewicht zwischen den zentralen Inhalten des betrieblichen Rechnungswesens für Theorie und Praxis der Gesundheitsökonomie herzustellen. Hierzu verbindet er die wesentlichen Themen des Internen und des Externen Rechnungswesens und stellt diese in verständlicher Sprache dar, ohne die notwendige wissenschaftliche Tiefe vermissen zu lassen. Es finden sich umfangreiche Erläuterungen mit zahlreichen beispielhaften Darstellungen und Abbildungen. Indem sich der Autor auf das Wesentliche konzentriert, gelingt es ihm, den Leser durch die hochkomplexe Materie zu führen, ohne ihm zugleich die Möglichkeit zu nehmen, ausreichend Raum für selbstständiges Lernen zu finden. Nach der Vermittlung der notwendigen theoretischen Grundlagen bietet er praxisorientierte Übungsaufgaben, mit deren Hilfe er in hohem Maße die Eigenverantwortlichkeit des Lesers fordert und ihn somit auch fördert. Im Rahmen der Lernkontrolle verwendet er zeitgemäße Prüfungsformate, die nicht allein Freitext-Formate umfassen, sondern Inhalte auch in Form programmierte Fragestellungen abprüfen.

Das Buch eignet sich daher für die Begleitung des Studiums in den Grundlagenvorlesungen des betrieblichen Rechnungswesens der Gesundheitsökonomie ebenso wie zur Auffrischung der Inhalte in der täglichen Praxis.

Prof. Dr. Ulrich Mis

Vorbemerkung

Das vorliegende Werk stellt eine Einführung in das Rechnungswesen dar und ist primär meinen Studierenden gewidmet. Es wird daher dem sachkundigen Leser mit Sicherheit nicht entgehen, dass Inhalt und Tiefe der Ausführungen an manchen Stellen stark grundlagenorientiert erfolgen. Einige Sachverhalte werden lediglich angesprochen, andere werden überhaupt nicht thematisiert.

Genau hierin besteht das Ziel: Es soll dem geneigten Leser einen Überblick über die Grundlagen des Rechnungswesens vermitteln und der Autor hofft, dass diese Vereinfachung zu weiterem Literaturstudium ermutigt.

Anfängern der Thematik sei ein altes chinesisches Sprichwort mit auf den Weg gegeben:

Selbst ein Weg von 1000 Meilen beginnt mit einem Schritt!